



## PRODUKTINFORMATION 01-09

# 1a Wand- und Bodenspachtel 50S

### Standfeste Wand- und Bodenspachtelmasse

#### EIGENSCHAFTEN:

- für innen und außen
- kunststoffvergütet
- spannungsarm
- schnell abbindend
- für Wände, Decken und Böden
- für Schichtdicken von 2 bis 50 mm

#### EINSATZGEBIETE:

Zum Ausgleichen und Glattspachteln von unebenen Wand- und Bodenflächen, die mit einer Abdichtung versehen und/oder mit Fliesen belegt werden. Auch in Becken von Schwimmbädern und im Außenbereich, in Verbindung mit einer Verbundabdichtung einsetzbar.

- Calciumsulfatestrich (CA) ohne Fußbodenheizung  $\leq 0,5 \text{ CM}\%$
- Calciumsulfatestrich (CA) mit Fußbodenheizung  $\leq 0,3 \text{ CM}\%$  nicht übersteigen.

#### VERARBEITUNG:

1. Den Untergrund mit **1a Grundierung** grundieren.
2. **1a Wand- und Bodenspachtel 50 S** mit sauberem Wasser in einen sauberen Mischeimer homogen anmischen.

#### MISCHUNGSVERHÄLTNIS:

4,0 l Wasser: 25 kg **1a Wand- und Bodenspachtel 50 S**

Das Wasser in einen sauberen Mischeimer geben und mit einem Rührgerät (ca. 300 – 700 min<sup>-1</sup>) unter kräftigem Rühren das Trockenpulver einmischen bis eine homogene, standfeste, geschmeidige und pastöse Spachtelmasse entsteht. Die Mischzeit beträgt ca. 3-5 Minuten.

**1a Wand- und Bodenspachtel 50 S** ist bei + 20°C mindestens 30 Minuten zu verarbeiten.

3. **1a Wand- und Bodenspachtel 50 S** auf den grundierten, abgetrockneten Untergrund anwerfen bzw. aufspachteln und mit einem geeignetem Werkzeug (Kartätsche) innerhalb der Verarbeitungszeit gleichmäßig verteilen.
4. **1a Wand- und Bodenspachtel 50 S** kann in einem Arbeitsgang bis zu 50 mm Schichtdicke flächig aufgetragen werden.
5. Nach ca. 60-80 Minuten je nach Untergrund, Umgebungsbedingungen und Schichtdicke kann mit einem Gitterrabort rabotiert werden, so dass Unebenheiten entfernt werden und eine raue, offene Oberfläche entsteht, die für einen guten Haftverbund für die anschließende Fliesenverlegung sorgt.
6. Ein evtl. Nachspachteln mit **1a Wand- und Bodenspachtel 50 S** wird am besten dann durchgeführt, wenn die erste Schicht fest, aber durch die dunklere Färbung noch erkennbar feucht ist. **Die maximale Schichtdicke von 50 mm nicht überschreiten!**

#### Technische Daten:

Basis:	Zement, hochwertige Additive
Farbe:	Grau
Schüttdichte:	1,2 kg/dm <sup>3</sup>
Verarbeitungszeit:	Min. 30 Minuten
Überarbeitbar:	Nach 3 Stunden
Biegezug + Druckfestigkeit	4,0 / 25 / N/mm <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur:	+5 bis +25 °C
Reinigung der Geräte:	Klares Wasser / sofort nach Gebrauch
Verbrauch:	1,5 kg je m <sup>2</sup> und mm Schichtdicke
Lieferform:	25 kg Säcke
Lagerfähig:	Trocken im Originalgebinde / min. 6 Mon.

#### UNTERGRUND:

Der Untergrund muss tragfähig, fest, griffig und frei von als Trennschicht wirkenden Stoffen sein. Der Untergrund muss der Tragfähigkeit für Lastaufnahmen gemäß DIN 1055 entsprechen. Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete Maßnahmen, z.B. Strahlen oder Fräsen, mechanisch zu entfernen. Schwindvorgänge sollten weitgehend abgeschlossen sein. Lockere Randzonen bis zum festen Kern entfernen. Die Untergründe vorab mit **1a Grundierung** grundieren.

Im Bodenbereich sind Untergründe aus Beton gemäß DIN 1045, beheizte und unbeheizte Zementestriche gemäß DIN 18560 und Zementschnellestriche geeignet.

Für die Beurteilung der Belegereife ist, im Bodenbereich vor Anwendung von **1a Wand- und Bodenspachtel 50 S**, eine Feuchtemessung mit dem CM-Gerät durchzuführen. Der CM-Feuchtigkeitsgehalt darf bei:

- Zementestrich (CT)  $\leq 2,0 \text{ CM}\%$  für Estriche auf Dämmung oder Trennlage



## HINWEISE:

- Ein grobporiger Untergrund verursacht einen höheren Materialbedarf.
- Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige verlangsamen den Abbindevorgang!
- Bereits angesteiften **1a Wand- und Bodenspachtel 50 S** nicht durch Wasserzugabe oder Frischmörtel wieder verarbeitungsfähig machen, es besteht die Gefahr einer unzureichenden Festigkeitsentwicklung!
- Bei Calciumsulfatestrichen darf zum Zeitpunkt der Ausgleichsarbeiten mit **1a Wand- u. Bodenspachtel 50 S** der CM-Feuchtigkeitsgehalt ohne Fußbodenheizung 0,5% mit Fußbodenheizung 0,3% nicht übersteigen. Mit **1a Grundierung** sorgfältig grundieren und völlig abtrocknen lassen. Nach einer weiteren Wartezeit von ca. 12-16 Std. erfolgt das Abspachteln mit **1a Wand- u. Bodenspachtel 50 S** bis zu einer Schichtdicke von maximal 50 mm. Nachfolgende Feuchtigkeitszufuhr ist auszuschließen.
- Rand-, Feld-, Gebäudetrenn- und Bewegungsfugen sind zu übernehmen bzw. an vorgesehener Stelle einzubauen und mit geeigneten Mitteln z. B. Randstreifen abzustellen! Scheinfugen sind nach dem Erhärten von **1a Wand- und Bodenspachtel 50 S** bis zu einem Drittel der eingebrachten Schichtdicke einzuschneiden!
- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von **1a Wand- und Bodenspachtel 50 S** schützen!
- Gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

## GISCODE: ZP1

## VORSICHTSMASSNAHMEN:

Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

## ZUR BEACHTUNG:

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN Vorschriften und Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherungen sein, da wir keinen Einfluss auf die Ausführung der Arbeiten und die Bedingungen auf der Baustelle haben. Mit Herausgabe dieses Datenblattes verlieren alle vorhergegangenen für das gleiche Produkt ihre Gültigkeit.



## 1a BAUCHEMIE GmbH

Am Bürohochhaus 2 - 4  
D – 14478 Potsdam  
Telefon 0331 - 719573  
Telefax 0331 – 719575  
E Mail: [info@1a-bauchemie.de](mailto:info@1a-bauchemie.de)  
[www.1a-bauchemie.de](http://www.1a-bauchemie.de)